

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

27.10.2021

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Frieden zu finden heißt, keine Zeit
mehr zu verschwenden mit unnützen
Dingen und vergeblichen
Anstrengungen.*

Jean Gastaldi

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

am Reformationstag (**Sonntag, 31. Oktober 2021**) findet unser **großes Arbeitstreffen** statt und zwar im Seminarraum der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt in der Ebendorfer Straße 4 in **Magdeburg**.

Beginn: **10 Uhr**

Die Stiftung, die uns bei der Durchführung unterstützt, nahm die Veranstaltung unter dem Namen "**Friedens-Perspektiven 22**" in ihr Programm auf.

Nach dem allgemeinen Teil soll es dann um 13 Uhr nach dem Mittagessen speziell um den Ostermarsch im nächsten Jahr gehen. Somit haben wir einen größeren zeitlichen Vorlauf als beim Arbeitstreffen im Januar. Gegen 16 Uhr könnte die Veranstaltung zu Ende sein. Da kommt zwischendurch auch Appetit auf. Also funktioniert das Arbeitstreffen wie eine Mitbringparty. Dazu wäre eine Abstimmung mit **Edgar Kürschner** wünschenswert.

Unser **338. Friedensweg** am **Sonntag, dem 07. November 2021** um **14 Uhr** fällt auf den Beginn der **Ökumenischen FriedensDekade**. Wir treffen uns im

Ortsteil **Uchtspringe**, an der Einmündung der Straße Am Schäferwald.

Die Friedensdekade mit dem Motto „**Reichweite Frieden**“ geht in diesem Jahr vom **07. bis 17. November**. Zu finden ist die Friedensdekade mit einer bundesweiten Terminübersicht im Internet unter <https://www.friedensdekade.de>. Darüber soll es auch zum Auftakt des Friedensweges gehen. Die Reichweite Frieden soll auch unsere Colbitz-Letzlinger Heide erreichen.

Zunächst gehen wir auf unserer **4 km** langen Wanderung zum Spielplatz, den seinerzeit **Malte Fröhlich** zusammen mit den Kindern gebaut hat. Weiter geht es in den **Schäferwald**. Dieses etwa 27 Hektar große Gebiet östlich von Uchtspringe wird als FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitat) von europäischer Bedeutung ausgewiesen.

Das entsprechende gesetzliche Verfahren läuft gerade. Besonders wertvoll ist ein etwa 3,5 ha großer Moorwald im Westen des Gebiets. Hier wurde auch Sumpfpfurst (<https://medlexi.de/Sumpfpfurst>), eine seltene Arzneipflanze, nachgewiesen. Nachdem wir diese Teilfläche durchwandert haben, besteht die Möglichkeit, die Wanderung nach etwa 2 km abzuschließen für diejenigen, die nicht die gesamte Strecke laufen wollen oder können.

Als Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes "Uchte-Tangerquellen und Waldgebiete nördlich Uchtspringe" gibt es bereits einen Schutzstatus.

Einzelheiten zum gesamten Landschaftsschutzgebiet kann man im Internet unter <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/schutzgebiete-nach-landesrecht/landschaftsschutzgebiet-lsg/lsg10/> finden. Moorwälder gehören zu den besonders gefährdeten Biotopen. Wertvolle Erlen- und Eschenbestände charakterisieren den Schäferwald. Begrenzt wird das Gebiet im Süden von der Stendaler Straße und im Norden von der ehemaligen Bahntrasse. Im Kerngebiet der Colbitz-Letzlinger Heide warten bisher noch einige schützenswerte Biotope vergebens auf ihre Unterschutzstellung. Aber das Militär genießt hierzulande auch einen besonderen Schutz.

Am **Mittwoch, 10. November 2021** finden wir uns pünktlich um **19 Uhr** zum **Arbeitstreffen** bei Familie Schubert im Ortsteil **Samswegen**, Kommunikationsweg 10 ein.

Der diesjährige **Aachener Friedenspreis** wird am **13. November (Sonnabend)** um **19 Uhr** verliehen. Die Preisträger*innen und den Link zur Direktübertragung im Internet gibt es unter <https://www.aachener-friedenspreis.de>.

Auf der Seite des Friedenspreises findet sich auch der Hinweis darauf, dass das **Peng!Kollektiv** (Preisträger 2018) als terroristische Vereinigung eingestuft werden soll, wenn es nach dem LKA Berlin ginge.

Dabei müsste eigentlich die scheidende Kriegsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer als Terroristin gelten. Einzelheiten zur Bestellung von Russland-Karten und ihren Drohungen, die selbst einen Atomwaffeneinsatz nicht ausschließen, gibt es im Internet unter: <https://www.oekologische-plattform.de/2021/10/wandern-in-russland/>

Für eine weitere Reise wäre auch **Bonn** ein Ziel. Vor dem dortigen **Amtsgericht** in der Wilhelmstraße 21 gibt es im Monat November folgende Gerichtstermine zur Wiederbelebung von Salchau im Rahmen der **Gewaltfreien Aktion GÜZ abschaffen 2021**:
15.11.2021 um 08:45 Uhr, 2. Etage Sitzungssaal S 2.09 Fedele Friede und am **18.11.2021**

- Paula Schumann 10:30 Uhr,
- Helmut: Adolf, 11:30 Uhr und
- Clara Tempel um 12.30 Uhr, jeweils in der 2. Etage, Sitzungssaal S 2.17.

Näheres zu den Verhandlungen und Einlassungen der Betroffenen sind auf unserer Internetseite zu finden.

Zum **20. November 2021** wird nach **Tübingen** zum **IMI-Kongress** eingeladen. IMI steht für Informationsstelle Militarisierung e. V. um **Tobias Pflüger**. Motto ist in diesem Jahr „**Manöver als Brandbeschleuniger: Kriegsspiele, Manöver und Konfrontation**“. <https://www.imi-online.de/uber-imi/imi-kongress-2021/>

Manöver gibt es in der Colbitz-Letzlinger Heide, auf anderen Truppenübungsplätzen und manchmal auch außerhalb genügend. Manchmal hinterlassen die Truppen auch Ölsuren auf der Straße wie nach der jüngsten NATO-Übung im Land Brandenburg.

Inzwischen amtiert die alte Bundesregierung nur noch. Ein großer Politikwechsel ist mit der neuen Regierung nicht zu erwarten. Da eiert die SPD gerade in Sachen Drohnen für die Bundeswehr herum, wie dem Abschlussbericht einer Arbeitsgruppe zu entnehmen ist, siehe https://augengeradeaus.net/wp-content/uploads/2021/10/20211012_Bericht_SPD-PG_Drohnen.pdf.

Euer

Helmut Adolf